

Kostenplan

Eigenleistung

- Dokumentationsmaterial / Flyer 100€
- Büromaterial, Präsentationstechnik 50€

Sponsoring

- Vorbereitung (Aushub) für Verlegung der 10 Stolpersteine und Nachbereitung (Verfugung) durch einen Rottenburger Maurermeister bzw. Fliesenlegermeister 500€

Spenden

- 2 Privatpersonen haben als Spende je einen Stein *in Aussicht* gestellt 240€

nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen

- Bücher- und Internetrecherche (u.a.: Spuren sichern für alle Generationen: Die Juden in Rottenburg im 19. und 20. Jahrhundert; Paula Kienzle (Autorin); ISBN 9783825811563; Lit Verlag; 504 S.; Nationalsozialismus im Landkreis Tübingen. Eine Heimatkunde; herausgegeben von Utz Jeggle / Projektgruppe »Heimatkunde des Nationalsozialismus« des Ludwig-Uhland-Instituts für empirische Kulturwissenschaft an der Universität Tübingen; Tübingen 1988; 404 S., vergriffen); ca. 50h
- Recherche widersprüchlicher Daten im Buch P.Kienzle (Stadtarchiv Rottenburg u. poln. Internet-Archiv); ca.5h
- Gespräche und Erläuterung der Stolpersteine mit den 5 Besitzern/ Mietern bzw. Nutzern der 5 Rottenburger Häuser; ca. 10h
- Feierstunde bei der Stolpersteinverlegung (Erinnerung an die konkreten einzelnen Schicksale der Rottenburger Juden, an Deportation, Ermordung und Flucht, Aufzeigen der abgerissenen Lebenslinien an den Häusern/ ehem. Wohnorten) vorbereitet und durchgeführt von Rottenburger SchülerInnen des EBG mit Herrn Lehrer Mohr); ca. 50h
- Führungen und Modularbeit mit Rottenburger Schulklassen im KZ Hailfingen-Tailfingen (Geschichte des KZ, NS-Zeit, global-regional-lokal; Gewalt, Rassismus, Ausgrenzung damals und heute; Reaktionen der Bevölkerung usw.)

sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel

- Förderantrag bei der Bürgerstiftung Rottenburg am Neckar gestellt

Beantragtes Fördervolumen:

- Fertigung von 10 Stolpersteinen (á 120€) 1.200€
 - Übernachtung und Anfahrt des Künstlers ca. 500€
- 1.700€**